



Nr. 5

Horváth-Journal

Ödön von Horváth-Gesellschaft

„Jugend ohne Gott“  
Oberbayerische JUGENDKulturtage 2007

# Horváth Gerhard Polt und die Sehnsucht

## Inhalt

„Heimsehnen - Fortsehen“  
Musik-Projekt der Horváth-Gesellschaft 2007  
Georg Büttel  
S. 3

Wean Hean 2007  
Gabi Rudnicki  
S. 4

Jugend ohne Gott  
Theater-Projekt der Oberbayerischen  
Jugend-Kulturtage  
Nicole Kamm  
S. 6

„Lach nicht!“  
Die Bedeutung des Figurenlächelns in Ödön von  
Horváths Drama „Der jüngste Tag“  
Angela Hundsdorfer  
S.10

„Die Bergbahn“ in Ehrwald  
Lilia Dotzer  
S. 25

Vom Hinfallen, Aufstehen und endgültigen Straucheln  
Kritik zur die Inszenierung von „Glaube Liebe Hoff-  
nung“ am Gießener Stadttheater  
Marion Schwarzmann  
S. 34

Horváth-Beitrag zu Sparkassen-Kunst-Wettbewerb  
Pe Hebeisen  
S.35

„Freigesprochen“ – Literaturverfilmung nach Ödön von  
Horváths „Der jüngste Tag“  
Karin Schliefer  
S. 36

Letze Seite:  
Ausblick: Horváth-Kulturknall 2008

Impressum:  
© Ödön-von-Horváth-Gesellschaft und die Autoren  
Herausgeber: Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, An der  
Tränk 2, 82418 Murnau; Redaktion: Nicole Kamm, Gabi  
Rudnicki, Klaus Goldschadt; Layout: Pe Hebeisen

## Vorwort

Werte Freunde Ödön von Horváths!

Im fünften Jahr ihres Bestehens hat die Ödön-von-Horváth-Gesellschaft viele Menschen unter einen Hut gebracht: Von Murnau aus, wo im Kulturpark der rote Horváth-Hut als Symbol im Herzen des Ortes schwebt, wurden zahlreiche Projekte initiiert. Menschen verschiedener Altersgruppen, Künstler verschiedener Genres erschlossen neue Zugänge zu Horváths Leben und Werk.  
Die Kooperation mit dem Staffelsee-Gymnasium Murnau setzten wir mit der Aufführung von „Sechsendreißig Stunden“ mit Angela Hundsdorfer am 11.12. 2007 für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse fort. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Schulen wäre wünschenswert.

Auch im kommenden Jahr wird Horváth in Murnau sehr präsent sein. Die Tatsache, dass der profilierte Verein Menschen Helfen e.V. sein alljährliches Benefizspektakel „Kulturknall“ für 2008 unter das Motto „Ödön von Horváth“ gestellt und uns um Mitkonzeption gebeten hat, erfüllt uns mit großer Freude. Pläne für Filme, Inszenierungen und Editionen reifen vielerorts heran.

So ist Ödön von Horváth im Vorfeld seines 70. Todestages, dem 1. Juni 2008, lebendiger denn je! Und das nicht nur, weil die Ödön-von-Horváth-Gesellschaft am 31. Januar 2008 ihren 5. Geburtstag feiert.

Einen schönen Jahreswechsel und ein Neues Jahr mit vielen inspirierenden Erlebnissen

wünschen

Gabi Rudnicki (1. Vorsitzende)  
Georg Büttel (2.Vorsitzender)